

Am 7. April kommt zur Auslieferung:

# Was wir vom Nationalsozialismus erwarten

## Zwanzig Antworten

Herausgegeben von Albrecht Erich Günther

Kartonierte RM 2.85

Mitarbeiter dieses Buches sind:

- August Winnig, Der Weg zur nationalen Arbeiterbewegung  
 Dr. Alb. Mergeler, Katholizismus und deutsche Politik  
 D. Dr. Heinr. Forsthoff, Protestantismus und Nationalsozialismus  
 Dr. Wilhelm Schreiber, Was ich als Protestant vom Nationalsozialismus erwarte  
 Dr. Karl Megerle, Was ich außenpolitisch vom Nationalsozialismus erwarte  
 Joh. Wilh. Mannhardt, Was erwarten die Auslandsdeutschen vom Nationalsozialismus  
 Dr. Friedrich Gräter, Die Gliederung des Reiches  
 Wilhelm Grewe, Verfassungspolitische Aufgaben eines nationalsozialistischen Staates  
 Albr. Erich Günther, Liberale oder autoritäre Strafrechtsreform  
 Dietrich Petermann, Staatserneuerung und Volksordnung  
 Dr. Hans Vogner, Die Bildung einer deutschen Elite  
 Dr. Gustav Steinbömer, Deutsche Elite, Entstehung und Aufgabe  
 Dr. Ferdinand Plate, Die Forderung der Biologie an den Staat  
 Kurt Woermann, Die soziale Befreiung  
 Hans Jost, Kunst unter dem Nationalsozialismus  
 Dr. Wilhelm Stapel, Forderung zur Kulturpolitik  
 Dr. Gerhardt Giese, Schule und Schulpolitik im nationalen Staat  
 Dr. Hugo Richard, Landwirtschaft und staatspolitische Verantwortung  
 E. Mente, Zur Wirtschaftspolitik  
 Dr. Wilhelm Stapel, Versuch einer praktischen Lösung der Judenfrage

# Eugen Salzer V

zur Auslieferung:

Ein Buch, an Hitler gerichtet und die elf Millionen, die ihm folgen, aber auch an die, die nicht erkennen wollen, daß der deutsche Nationalsozialismus mehr ist als nur eine Partei von Maulhelden, sondern eine Bewegung, die eine neue und entscheidende Epoche des deutschen Freiheitskampfes eingeleitet hat.

Diese Bewegung wird mitberufen sein, das neue Reich zu gründen, wenn sie sich dessen bewußt wird, was sie noch nicht ist, was sie erst werden muß und was die deutsche Gegenwart wie die deutsche Zukunft von ihr erwartet. Weder mit fanatischer Bekämpfung noch mit kritikloser Liebe wird man es erreichen, daß die Millionen Menschen, die heute der nationalsozialistischen Parole folgen, eine fördernde und aufbauende Kraft in einer gesunden Entwicklung der deutschen Geschichte werden. Das aber muß erreicht werden, bevor die gewaltige Bewegung an ihrer eigenen ungenügenden Zielsetzung oder dem hysterischen Haß und der Kurzsichtigkeit ihrer Gegner zu Grunde geht.

Darum kommt dieses Buch gerade zur rechten Zeit, zu dem sich junge deutsche Politiker unter Führung des bekannten Mitherausgebers des „Deutschen Volkstums“ Albrecht Erich Günther, einige aus naheliegenden Gründen pseudonym, zusammengefunden haben und die mit einem Bekenntnis zu der gesunden Kraft im Nationalsozialismus ernstste Mahnung und freimütige Kritik verbinden. Ihre Stimmen sind wichtig für den Nationalsozialismus, wichtiger vielleicht noch für seine Gegner. Deutschland hat nicht mehr die Zeit, sich die Frucht dieser Bewegung zu verschätzen, weil sie noch unreif ist. Sie muß und wird reifen, und dazu soll dieses Buch beitragen, in der Distanz der echten Freundschaft geschrieben, von Anerkennung und Sorge gleich erfüllt. Von allen Problemen her, die uns heute bewegen, werden von den Mitarbeitern des Werkes die Linien zu der Bewegung Hitlers gezogen, es werden all die Fragen aufgeworfen, deren Beantwortung auch dem Nationalsozialismus nicht erspart bleiben, es werden Versäumnisse gezeigt, aber auch neue Möglichkeiten, es wird positive Kritik geübt, nicht die negative einer schuldbewußten Angst oder einer nervenschwachen Ordnungsphilisterei.

Dieses Buch wird eine Wende für die Bewegung des deutschen Freiheitskampfes werden, ein politisches Handbuch für den Nationalsozialisten wie für seine Gegner, eine Bibel für den deutschen politischen Menschen überhaupt.

# rlag · Heilbronn